Дѣяніе, -я, *n.* That, Handlung, *f.*; Werk, *n.*; Дѣянія Апостоловъ, д. апостольскія, die Apostelgeschichte.

Дѣятель, -я, *m.* der etwas arbeitet, thut, thätig ist; Factor, *m.*

Дѣятельность, -и, *f.* Thätigkeit, Betriebsamkeit, Wirksamkeit, *f.*

Дѣятельный, *a.* thätig, arbeitsam, betriebsam; praktisch.

Дѣять, *v. a. Eccl. sl.* thun, machen, behandeln, sich betragen; **-ся**, *v. p.* gethan, gemacht werden; sich ereignen.

Дю́жесть, -и, *f.* Stärke, Leibesstärke, Leibeskraft, *f.*

Дю́жина, -ы, *f.* (*dim.* Дю́жинка), Dutzend, *n.*

Дю́жинный, *a.* was dutzendweise verkauft wird; vom Dutzend.

Дю́жій, (verk. Дюжъ), *a.*, **-же**, **-жо**, *ad.* stark, kräftig, robust; §. взявшись за гужъ, не говори, что не дюжъ, (wenn du dich an einem Seile anhältst, sage nicht, daß es nicht stark genug sei), wer A gesagt hat, muß auch B sagen.

Дюжѣ́ть, *v. n.* stark werden; dick, wohlbeleibt werden. [*n.*

Дюймо́вка, -и, *f.* zolldickes Bret,

Дю́ймовый, *a.* einen Zoll dick, daumendick.

Дю́ймъ, -а, *m.* Zoll (*pl.* Zolle), *m.*, (Daumen, Dicke des Daumens als Maß).

Дя́гиль, -я, **Дягильникъ**, -а, *m. Bot.* (*angelica sylvestris*), Angelika, Engelwurz, *f.*; **Дя́гиль собачій**, v. Омбгъ.

Дя́глица, v. Снить.

Дя́динъ, **Дя́денькинъ**, **Дя́дюшкинъ**, *a.* dem Oheim gehörig.

Дя́дька, -и, *m.* Kinderwärter, *m.*

Дя́дькинъ, *a.* dem Kinderwärter gehörig.

Дя́дюшка, -и, *m.* (höfl.) der Herr Oheim; Herr Vetter, (ein Liebkosungswort der Kinder gegen jeden älteren Mann).

Дя́дюшкинъ, v. Дя́динъ.

Дя́дя, -и, *m.* (*dim.* Дя́дюшка, Дя́денька), Oheim, Onkel (des Vaters oder der Mutter Bruder), *m.*

Дя́тель, -тла, *m. H. n.* (*picus*), Specht, *m.*; зелёной -, (*picus viridis*), Grünspecht, *m.*; пёстрой -, (*picus major*), großer Buntspecht, *m.*; чёрной -, (*picus martius*), Schwarzspecht, *m.*; Holzkrähe, *f.*

Дя́тельникъ, **Дя́тловникъ**, -а, *m. Bot.* (*trifolium repens*), weißer, kriechender) Wiesenklee, *m.*

Дя́тлина, **Дя́тловина**, -ы, *f. Bot.* (*trifolium pratense*), Wiesenklee, *m.*; заячья -, (*trifolium arvense*), Ackerklee, Hasenklee, *m.*

Е.

Евангели́стъ, -а, *m.* Evangelist, *m.*

Евангели́ческій, *a.* evangelisch.

Ева́ніеліе, -я, *n.* Evangelium, *n.*

Ева́нгельскій, *a.* evangelisch.

Евну́ховъ, *a.* dem Eunuchen, dem Verschnittenen gehörig.

Евну́хъ, -а, *m.* Eunuch, Verschnittener, *m.*

Евра́шка, -и, *f. H. n.* (*lepus Dauricus, Pall.*), daurischer Hase, *m.*

Евра́шкинъ, **Евра́шечій**, *a.* vom daurischen Hasen.

Евхаристи́ческій, *a.* eucharistisch, vom heil. Abendmahl, Abendmahls-.

Евхари́стія, -и, *f.* Eucharistie, *f.*, das heilige Abendmahl.

Ега́-ба́ба, -ы, *f.* altes zänkisches Weib, *n.*; alte Hexe, *f.*

Егда́, *ad. Eccl. sl.* wenn; nicht, ist es nicht?

Еге́й, -я, *m. Bot.* (*carex*), Riedgras, *n.* [germeister.

Егерме́йстерскій, *a.* vom Jä-

Егерме́йстеръ, -а, *m.* Jägermeister, *m.*

Е́герскій, *a.* dem Jäger eigen, Jäger-. [jäger, *m.*

Е́герь, -я, *m.* Jäger; (auch) Feld-

Еги́ра, v. Эги́ра.

Его́, (Genitiv und Accusativ von онъ und оно́), seiner; dessen; ihn;

Егова́, v. Іегова́. [es.

Егоза́, -и́, *s. c.* 1. unruhiges, muthwilliges Kind, *n.*; 2. unruhiger Mensch, [der nicht einen Augenblick still sitzen kann], *m.*

Егози́ть, *v. n. vu.* muthwillig, unruhig sein. [nicht.

Еда́, *ad. Eccl. sl.* ob auch? damit

Едва́, *ad.* kaum.

Едва́ ли, *ad.* schwerlich; kaum; - ли то пра́вда, das ist schwerlich wahr; sollte das wohl wahr sein?

Едина́кій, **Едина́ко**, *Eccl. sl.*, v. Одина́кій, Одина́ково.

Едина́че, *ad. Eccl. sl.* auf gleiche Art, gleichfalls.

Едина́чество, -а, *n. Eccl. sl.*, v. Одина́чество. [keit, *f.*

Едине́ніе, -я, *n. Eccl. sl.* Einig-

Едини́ца, -ы, *f.* Einheit, *f.*, (im Rechnen:) ein Einer, *m.*; единицею, *ad. Eccl. sl.* ein Mal.

Едини́тная, *s. f. Gramm.* Bindestrich, *m.*, Bindezeichen, Verbindungszeichen, *n.* [Einheits-.

Едини́чный, *a.* von der Einheit,

Едино-бо́жіе, -я, *n.* Erkenntniß eines einzigen Gottes, *f.*, Glaube an einen einzigen Gott, *m.*; **-бо́рецъ**, **-рца**, *m.* Duellant, *m.*; **-бо́рный**, *a. Eccl. sl.* der sich duellirt; **-бо́рственный**, *a. Eccl. sl.* zum Duelle gehörig; **-бо́рство**, -а, *n.* Zweikampf, *m.*, Duell, *n.*; **-бо́рствовать**, *v. n. Eccl. sl.* sich duelliren; **-бра́чіе**, -я, *n.*, **-бра́чность**, -и, *f.* einmaliger Ehestand, *m.*, einmalige Verheirathung, *f.*; **-бра́чный**, *a.* der nur einmal verheirathet gewesen ist; **-власти́тель**, -я, **-вла́стникъ**, -а, *m.* Alleinherrscher, *m.*; **-вла́стіе**, -я, *n.* Alleinherrschaft, Monarchie, *f.*; **-вла́стный**, *a.* monarchisch; **-вре́менникъ**, -а, *m.* Zeitgenosse, *m.*; **-вре́менный**, *a.* gleichzeitig, zu einer Zeit lebend; **-вѣ́рецъ**, **-рца**, *m.* Glaubensgenosse, *m.*; **-вѣ́рка**, -и, *f.* Glaubensgenossin, *f.*; **-вѣ́ріе**, -я, *n.* Gleichheit des Glaubens, der Religion, *f.*; **-вѣ́рный**, *a.* von gleicher Religion, gleichen Glaubens; **-гла́сіе**, -я, *n.* Harmonie in der Musik; Eintönigkeit; Einigkeit, Übereinstimmung, Eintracht, *f.*; **-гла́сный**, *a.*, **-но**, *ad.* harmonisch; eintönig; einstimmig; **-держа́ніе**, -я, **-держа́вство**, -а, *n.* Alleinherrschaft, monarchische Regierung, *f.*; **-держа́вный**, *a.* monarchisch; **-держа́ствовать**, *v. n.* allein herrschen; Alleinherrscher sein, unumschränkt regieren; **-ду́міе**, -я, *n.* Einmüthigkeit, Eintracht, Einigkeit, *f.*; **-ду́шный**, *a.* einstimmig, einmüthig, einig.

Еди́ножды, *ad. Eccl. sl.* einmal; - на всегда́, *ad.* einmal für allemal.

Едино-же́нство, -а, *n.* Ehe mit einer einzigen Frau, Monogamie, *f.*; **-зву́чный**, *a.* (von Buchstaben:) gleichen Laut habend; gleichlautend; **-зе́мецъ**, -мца, *m.* Landsmann, *m.*; **-зе́мка**, -и, *f.* Landsmännin, *f.*; **-зе́мство**, -а, *n.* Landsmannschaft, *f.*; **-ме́нный**, **Одноиме́нный**, *a.* gleichen Namen führend; gleichnamig; **-кро́вный**, *a.* blutsverwandt; **-лѣ́тній**, v. Однолѣ́тній; **-му́дріе**, -я, *n.* Einträchtigkeit, Einhelligkeit, Einmüthigkeit, *f.*; **-му́дрый**, **-му́дренный**, *a.* einträchtig, einhellig; **-мы́сленный**, *a.* Eines Sinnes, einstimmig; **-мы́сліе**, -я, *n.* Gleichheit der Denkungsart, *f.*; gutes Vernehmen, *n.*; **-мы́шленіе**, -я, *n.* Gleichförmigkeit im Denken, *f.*; **-мы́шленникъ**, -а, *m.* Gleichgesinnter, Anhänger, *m.*; **-нача́ліе**, -я, **-нача́льство**, -а, *n.* Alleinherrschaft, Monarchie, *f.*; **-нача́льникъ**, -а, *m.* Alleinherrscher, Monarch, *m.*; **-нача́льный**, *a.* allein herrschend, unumschränkt; **-нача́льствовать**, *v. a.* allein herrschen, unumschränkt herrschen; **-но́ній**, v. Одноно́ній; **-обра́зіе**, -я, *n.*, **-обра́зность**, -и, *f.* Gleichförmigkeit, Einförmigkeit, *f.*; **-обра́зный**, *a.* gleichförmig, einförmig; **-о́кій**, v. Одноо́кій; **-пле́менникъ**, -а, *m.*, **-пле́меннница**, -и, *f.* Stammgenosse, *m.*, Stammgenossin, *f.*; **-пле́менный**, **Одноплеменный**, *a.* von gleichem Stamme, gleiches Stammes; **-ро́гъ**, -а, *m. H. n.* Einhorn, *n.*; морско́й -, Narwal, *m.*; **-ро́дный**, *a.* einzig; eingeboren.

Еди́ность, -и, *f.* Einheit, *f.*; - вѣры, Einheit des Glaubens, *f.*

Едино-су́щіе, -я, *n.*, **-су́щность**, -и, *f. Theol.* Einigkeit des göttlichen Wesens, *f.*; **-су́щный**, *a.* gleiches Wesens; **-худо́жный**, *a.* von gleicher Kunst, von gleichem Handwerke, kunstverwandt; **-утро́бный**, *a.* von derselben Mutter geboren. [einmal.

Еди́нощи, **Еди́ною**, *ad. Eccl. sl.*

Еди́нственный, *ad.*, **-но**, *ad.* einzig; **еди́нственное число́**, *Gramm.* einfache Zahl, Einzahl, Einheit, *f.*; Singular, *m.*

Еди́нство, **-а**, *n.* (von Gott:) Einheit, Einzigkeit, *f.*

Еди́ный, **Единъ**, *a.* ein, einzig.

Е́жа, **-и**, *f. Bot.* Hundsgras, *n.*

Е́же, *conj. Eccl. sl.* damit; **е́же есть**, das ist; nämlich.

Ежева́тый, (verk. **ежева́тъ**), *a.* eigensinnig, halsstarrig, starrsinnig, starrköpfig.

Ежевика, **-и**, *f. Bot.* schwarze [Brombeere, *f.*

Ежевикъ, **Ежёвина**, **Ежёвый**, v. **Ежо́викъ**, **Ежо́вина**, **Ежо́вый**.

Ежевичный, *a.* von Brombeeren.

Еже-вре́менный, *a.* was zu jeder Zeit ist, beständig; **-го́дный**, *a.* (all)jährlich; **-дне́вный**, *a.* (all)täglich.

Е́жели, (*vu.* **е́сли**), **е́жели бы**, **е́жели же**, *conj.* wenn, wofern.

Еже-мину́тно, *ad.* alle Augenblicke, (alle Minuten); **-мину́тный**, *a.* allaugenblicklich, beständig; **-мѣ́сячно**, *ad.* alle Monate, jeden Monat; **-мѣ́сячный**, *a.* monatlich; **-недѣ́льно**, *ad.* alle Wochen, jede Woche, wöchentlich; **-недѣ́льный**, *a.* wöchentlich; **-ча́сно**, *ad.* alle Stunden, jede Stunde, stündlich; **-ча́сный**, *a.* stündlich.

Ёжикъ, **-а**, *m. dim.* kleiner Igel, *m.*

Ёжить, *v. a.* krümmen, zusammenziehen; **-ся**, *v. r.* sich krümmen, sich zusammenrollen (wie der Igel).

Ежи́ще, **-а**, *m. augm.* großer Igel, *m.* [schwamm, *m.*

Ежо́викъ, **-а**, *m. Bot.* Igel-

Ежо́вина, **-ы**, *f.* Igelshaut, *f.*

Ежо́вика, **-и**, *f. Bot.* Sandbeere, *f.*

Ежо́вникъ, **-а**, *m. Bot.* Salzbeere, *f.*

Ежо́вый, **Ежёвый**, *a.* vom Igel; Igel(ö)-; **ежёвыя и́глы**, Igelstacheln, *m. pl.*

Ёжъ, **-а́**, *m. H. n.* Igel, *m.*; **ёжъ морски́й**, Meer-, Seeigel, *m.*

Е́зерный, v. **О́зерный**.

Е́зеро, **-а**, *n. Eccl. sl.* See, *m.*; v. **О́зеро**.

Езу-и́тскій, *a.* jesuitisch; **-и́тъ**, **-а**, *m.* Jesuit; * Heuchler, Scheinheiliger, *m.*

Ёзъ, **-а́**, *m.* Fischwehr, *n.*

Ей, *ad.* ja, gewiß(lich), wahrlich.

Екклеси́астъ, **-а**, *m.* Ecclesiast, *m.*; Prediger Salomo oder Salomonis, *m.*, das Buch Salomonis.

Екклисі́архъ, **-а**, *m. Eccl. sl.* Priester (*m.*), der die Kleider und das Silberzeug einer Kirche unter seiner Aufsicht hat, Ecclesiarch, Kirchältester, *m.* [*m.*

Ексáрхъ, **-а**, *m. Eccl. sl.* Exarch,

Ектенія, **-и**, *f. Eccl. sl.* Gebet (*n.*), welches der Priester liest und worauf der [Sänger-]Chor antwortet: **Го́споди поми́луй!** (= Herr, erbarme dich!).

Елбо́тъ, **-а**, *m.* Fahrzeug mit Rudern auf den Flüssen, *n.*

Е́ле, *ad. Eccl. sl.* kaum.

Е́левый, **Ело́вый**, *a.* von der Tanne; Tannen-.

Еле́й, **-я**, *m. Eccl. sl.* Baumöl, *n.*; **святи́й -**, Chrisam, *m.*

Еле́йный, *a.* zum Aufbewahren des Öls bestimmt; **- сосу́дъ**, Ölgefäß, *n.*; **- стручо́къ** od. **сучо́къ**, Pinsel zum Chrisam, *m.*

Еле́нецъ, **-нца**, *m. H. n.* Hirschkäfer, Schröter, *m.*

Еле́ница, **-ы**, *f.* Hirschkuh, *f.*

Еле́ній & Еле́нскій, *a. Eccl. sl.*, v. **Оле́ній**.

Еле́нь, **-я**, *m. Eccl. sl.*, (v. **Оле́нь**), Hirsch, *m.* [*m.*

Елеоли́тъ, **-а**, *m. Miner.* Eleolith,

Елео-пома́ваніе, **-я**, *n.* Salbung, *f.*; **-пома́зывать**, **-пома́зать**, *v. a. Eccl. sl.* salben (mit Öl); **-ся**, *v. p.* gesalbt werden; **-свяща́ть**, *v. a. Eccl. sl.* die letzte Ölung geben; **-ся**, *v. p. Eccl. sl.* die letzte Ölung bekommen, erhalten; **-свяще́ніе**, **-я**, *n.* letzte Ölung, *f.*

Еле́цъ, **-льца́**, *m. H. n.* Weißfisch, *m.*

Ели́жды, **Ели́кожды**, *ad. Eccl. sl.* so oft. [viel.

Ели́ко, *ad. Eccl. sl.* so sehr, so

Ели́ко ели́ко, *ad. Eccl. sl.* bald, in Kurzem.

Елисе́йскій, *a.* elysisch, elysäisch; **Елисе́йскія поля́**, die elysäischen Felder, (dichterisch) die elysischen Gefilde, *n. pl.*

Ело́вый, **Е́левый**, *a.* tannen.

Ель, (**ёлка**), **ёлочка**, **-и**, *f. Bot.* Tanne, Rothtanne, *f.*

Е́льникъ, **-а**, *m.* (*dim.* **Е́льничекъ**), Tannenwald, Wald von Rothtannen, *m.*; klein gehackte Zweige von Rothtannen, die man in Rußland in die Stuben streut (livl. Schuyen), *m. pl.*

Еме́цъ, **-мца́**, *m. vu.* der sich bestechen läßt; v. **Взя́точникъ**.

Еики́, **-ко́въ**, *m. pl.* Feuerzange, *f.*

Е́мкій, (**ёмкій**), [verk. **ёмокъ**], *a.* geräumig, weit, viel in sich fassend (von Gefäßen).

Е́мкость, **-и**, *f.* Geräumigkeit, Räumlichkeit, Weite, *f.*

Ендова́, **-и́**, *f.*, **Ендо́вка**, **Ендо́вочка**, **-и**, *f. dim.* bauchiges metallenes oder irdenes Gefäß, *n.*, Kanne, *f.*

Епа́кта, **-и**, *f. Chron.* Epakte (in der Kalenderrechnung), *f.*

Епа́нечка, **-и**, *f. dim.* Mäntelchen, *n.* [gehörig.

Епа́нечный, *a.* zum Mäntelchen

Епанча́, **-и́**, *f.* Mantel, *m.*

Епархіа́льный, *a.* zur Eparchie gehörig.

Епа́рхія, **-и**, *f.* Eparchie, *f.*, Gerichtssprengel eines Bischofs, *m.*

Епа́рхъ, **-а**, *m.* Eparch, *m.*

Епа́ршескій, **Епа́ршій**, *a.* dem Eparchen eigen.

Епископія, **-и**, *f.* Bisthum, *n.*

Еписко́пскій, **Еписко́пль**, *a.* bischöflich.

Еписко́пство, **-а**, *n.* Bischofswürde, *f.*; Bisthum, *n.* [sein.

Еписко́пствовать, *v. n.* Bischof

Еписко́пъ, **-а**, *m.* Bischof, *m.*; **вика́рный -**, Weihbischof, Suffragan, *m.*

Епита́фія, **-и**, *f.* Grabschrift, *f.*

Епитімі́я, **-и́**, *f.* öffentliche Kirchenbuße, *f.*

Епитрахи́ль, **-и**, *f.* Epitrachilion, Schultertuch (der griechischen oder russischen Priester), *n.*

Епитрахи́льный, *a.* zum Epitrachilion gehörig; **епитрахи́льная гра́мота**, (ehedem) Erlaubnißschein, den der Archierej (oder Erzbischof) einem verwittweten Geistlichen ertheilte, seine Amtsverrichtungen bei derselben Kirche fortzusetzen.

Епоми́да, **-ы**, *f.*, v. **Нара́мникъ**.

Ербойзъ, **-а**, *m. H. n.* Springhase, *f.*

Ерга́къ, **-а**, *m.* (tatar.) Pelz von Roßfellen, das Haar auswärts gekehrt, *m.* [Ketzern), *f.*

Е́ресь, **-и**, *f.* Ketzerei, Secte (von

Ерети́къ, **-а́**, *m.* Ketzer, *m.*

Ерети́ца, **-ы**, *f.* Ketzerin, *f.*

Ерети́ческій, *a.* ketzerisch.

Ерети́чество, **-а**, *n.* Ketzerei, Irrlehre, *f.*

Ерети́чествовать, *v. n.* ketzerische Meinungen hegen od. verbreiten.

Е́рикъ, **-а**, *m.* kleiner Bach, *m.*; Bächlein, *n.*

Ерла́жничать, *v. n. vu.* Unsinn reden.

Ерла́жъ, **-а**, *m. vu.* Unsinn, *m.*

Ерли́къ, **-а́**, *m.* (*dim.* **Ерлы́чокъ**), Schein, *m.*; Zettelchen, *n.*; Überschrift an einem Arzneiglase, auf einem Sacke, *f.*; Freizettel, Paß, *m.*; Diplom, *n.*, Bestätigungsbrief, welchen die ehemaligen Großfürsten von den tatarischen Chanen erhielten.

Ерли́чный, *a.* vom Diplom; vom Zettelchen.

Ерма́къ, **-а́**, *m.* Handmühlenstein, *m.* [Calotte, *f.*

Ермо́лка, **-и**, *f.* Käppchen, *n.*,

Е́рникъ, **-а**, *m.* Niederholz, Gesträuch, *n.*

Еродія, *Eccl. sl.*, v. **Ца́пля**.

Еродіевъ, *a. Eccl. sl.*, v. **Ца́плинъ**.

Еро́шеніе, **-я**, *n.* Zerraufen der Haare, Raufen bei den Haaren, *n.*

Еро́шить, *v. a.* die Haare zerzausen, bei den Haaren raufen, zausen; **-ся**, *v. r.* (von Haaren:) in die Höhe stehen, sich sträuben; die Federn sträuben.

Еро́шка, **-и**, *f.* Krauskopf, *m.*

Еро́шки, **-шекъ**, *f. pl.* Art Kartenspiel des gemeinen Volkes, wo zuweilen Schläge auf die Backen, oder den Kopf gegeben, oder die Haare gezaust werden, und **еро́шки**, **еро́шки** dazu gesagt wird.

Ероѳе́ичъ, **-а**, *m.* Kornbranntwein (auf Kräuter gegossen), *m.*

Ерунóкъ, -нкá, *m.* Winkelmaß, *n.*
Ершёвый, *a.* vom Kaulbarse.
Ершъ, -á, *m.* 1. *H. n.* (*dim.* ёршикъ), Kaulbars; 2. Nagel, der beim Bau eines Fahrzeugs gebraucht wird; Nagel zum Vernageln der Geschütze; 3. * junger muthwilliger Mensch, *m.*
Еръ, -а, *m.* slawonische Benennung des Buchstaben **Ъ**.
Еры́, *gen.* ерóвъ, *m. pl.* slawonische Benennung des Buchstaben **Ы**.
Ерыга, -и, *f.* (*dim.* Ерыжка), 1. großes Netz zum Fange der großen Fische im Flusse Ural, *n.*; 2. *s. c. vu.* Trunkenbold, Säufer, toller Verschwender, *m.*
Ерыж-никъ, -а, *m.*, **-ница**, -ы, *f.* Säufer, Verschwender, *m.*, -in, *f.*; **-ный**, *a.* dem Säufer, dem Verschwender eigen.
Ерь, -я, *m.* slawonische Benennung des Buchstabens: **Ь**.
Есаýлъ, -а, *m.* Jesaul, Unterhetmann bei den Kosaken, *m.*
Есéнній, v. Осéнній.
Е'сень, *Eccl. sl.*, v. О'сень.
Есмь, еси, ich bin, du bist (*praesens* von Быть, *v. n.* sein); v. Быть.
Естé-ственно, *ad.* natürlich, auf natürliche Weise; **-ственность**, -и, *f.* Natürlichkeit, Wesenheit, *f.*; **-ственный**, *a.* natürlich; wesentlich; Natur-; **-ное прáво**, Naturrecht, *n.*; **-ныя произведéнія**, Naturerzeugnisse, Naturproducte, *n. pl.*; **-ныя причи́ны**, natürliche Ursachen; **-ныя сúлы**, Naturkräfte, *f. pl.*; **-ная исторія**, Naturgeschichte, *f.*; **-ныя наýки**, Naturwissenschaften, *f. pl.*; **-ствó**, -á, *n.* Natur, *f.*; Wesen, *n.*, wesentliche Eigenschaft, *f.*; **-ствовѣ́дѣніе**, **-ствознáніе**, -я, *n.* Naturkunde, -kenntniß, *f.*; **-ствоиспытáніе**, -я, *n.* Naturforschung, *f.*; **-ствоиспытáтель**, -я, *m.* Naturforscher, *m.*; **-ствослóвіе**, -я, *n.* Naturlehre, *f.*; **-ствослóвный**, *a.* zur Naturlehre gehörig; physisch, physikalisch; **-ствослóвъ**, -а, **-ствослóвецъ**, -вца, *m.* Naturforscher, Naturkundiger, *m.*
Есть, *v. impers.* es ist, es giebt, es sind; (*it.* v. Быть).
Есть, -я, *m.* slawonische Benennung des Buchstaben **Е**.
Е'стьли, **éжели**, *conj.* wenn, (im Falle daß, falls).
Ефéсный, *a.* vom Degengefäß.
Ефéсъ, -а, *m.* Degengefäß, *n.*
Ефи́мокъ, -мка, *m.* Species-, Albertöthaler, *m.*
Ефи́мковый, **Ефи́мочный**, *a.* von einem (Species-, 2c.) Thaler; -ное серебрó, Silber, woraus solche Thaler geprägt werden, *n.*
Ефрéйторскій, *a.* dem Gefreiten eigen.
Ефрéйторъ, -а, *m.* Gefreiter, *m.*
Ехи́дна, -ы, *f. H. n.* Natter, *f.*
Ехи́дninъ, *a.* von der Natter.
Ехи́дный, *a.* schädlich, boshaft, tückisch.
Ехи́дничество, **Ехи́дство**, -а, *n.* Bosheit, Tücke, *f.*
Ехи́дствовать, **Ехи́дничать**, *v. n.* boshaft, tückisch sein.
Ещё, *ad.* noch einmal, noch; schon; **ещё не**, *ad.* noch nicht.
Еонóны, -овъ, *m. pl.* Vesper, *f.*, Abendbetstunden (in großen Fasten), *f. pl.*
Еойрный, **Еойръ**, v. Эóйрный, Эóйръ.
Еойръ, -а, *m.* Äther, *m.*
Евáнгеліе, **Евхаристія**, v. Евангéліе, Евхаристія.

Ж.

Жáба, -ы, *f.* 1. *H. n.* Kröte, *f.*; 2. *Med.* (*angina*), Bräune, Halsbräune, Halsentzündung, *f.*
Жáберный, *a.* zu den Kiemen gehörig; v. Жáбры.
Жáбникъ, -а, *m.* Krötenstein, (versteinerter Seeigel), *m.*
Жабинецъ, -нца, *m. Bot.* (*ranunculus bulbosus*), knolliger Hahnenfuß, *m.*
Жáбій, *a.* Kröten-.
Жáбникъ, -а, *m. Bot.* 1. (*potentilla reptans*), kriechendes Fünffingerkraut, *n.*; 2. (*ranunculus*), Hahnenfuß, *m.*
Жáбный, *a.* von der Bräune; gegen die Bräune dienlich.
Жабрéй, -я, *m. Bot.* Lein-, Flachskraut, *n.*
Жáбрица, -ы, *f. Bot.* jährliches Seselkraut, *n.*, Steinkümmel, *m.*
Жáбры, -беръ, *f. pl.* 1. Kiemen, *f. pl.*; 2. *Bot.* жáбры чёртовы, (*alopecuros*), Fuchsschwanz, *m.*
Жáворонковъ, *a.* von der Lerche.
Жаворóнникъ, -а, *m. H. n.* Lerchenfalk, *m.*
Жáворонокъ, -нка, *m. H. n.* (*alauda*), Lerche, *f.*; болóтный -, Sumpflerche; лѣсный -, Haidelerche; луговóй -, Wiesenlerche; морскóй -, Seelerche; полевóй -, Feldlerche, Ackerlerche; степнóй -, Alpenlerche; хохлáтый -, Haubenlerche, *f.*
Жаворóнокъ, -нка, *m.* junge Lerche, *f.*
Жáвороночный, *a.* der Lerche eigen; Lerchen-.
Жáвронокъ, v. Жáворонокъ.
†Жáгра, -ы, *f.* das Weiche der Baumschwämme, *n.*; Luntenstock, *m.*
Жáд-ничанье, -я, *n.* Heißhunger, *m.*; Habsucht, Gierigkeit, heftige Begierde, *f.*; **-ничать**, *v. n.* etwas begierig verlangen, gierig sein; habsüchtig sein; **-ность**, -и, *f.* Gierigkeit, *f.*, Heißhunger; Durst, *m.*; **-ный**, (verk. жáденъ), *a.*, **-но**, *ad.* gefräßig, heißhungrig; (be)gierig, habsüchtig.
Жáжда, -ы, *f.* Durst, *m.*; * heftige Begierde, *f.*
Жáжденъ, *a. Eccl. sl.* durstig.
Жáждать, *v. n.* dürsten; * dürsten (nach etwas), begierig verlangen.
Жáлга, -и, *f. Bot.* [schwimmendes] Samen-, Wasserkraut, *n.*, Weiherblätter, *n. pl.*
Жай! *Artill.* Geladen!
Жáленіе, -я, *n.* Stechen mit dem Stachel (als Mücken, Bienen 2c.), *n.*
Жáлистый, *a.* mit einem großen Stachel versehen.
Жáлить, *v. a.* stechen (von Bienen, Mücken 2c.); beißende Reden führen, sticheln; **-ся**, *v. r.* stechen.
Жáл-кій, (verk. жáлокъ), *a.* kläglich, beklagenswerth; **-ко**, *ad.* auf eine klägliche, jämmerliche Weise; kläglich, es ist kläglich, es ist traurig; es ist Schade; **-кость**, -и, *f.* klägl icher, trauriger, jämmerlicher, erbärmlicher Zustand, *m.*
Жáло, -а, *n.* (*dim.* Жáльце, *au.* Жáлище), 1. Stachel, *m.*; 2. Schneide (eines Rasirmessers), *f.*
Жáло-ба, -ы, *f.* Klage, Beschwerde, *f.*; встрѣчная - на истцá, Gegenklage (gegen den Kläger), *f.*; **-бливый**, *a.* mitleidig; **-бникъ**, -а, *m.* Kläger, *m.*; †**-бница**, -ы, *f.* Klage, Klageschrift, *f.*; **-бный**, *a.* kläglich, jämmerlich; **-бщикъ**, -а, *m.* Kläger, *m.*; **-бщица**, -ы, *f.* Klägerin, *f.*; **-вальный**, *a.* Begnadigung ausdrückend; begnadigt; **-ваніе**, -я, *n.* Begnadigung, Beschenkung, Gnadenbezeigung, *f.*; -дерéвнями, mit Landgütern; **-ванный**, *a. & part. p.* Gehalt bekommend; begnadigt, beschenkt; -ванная грáмота, Gnadenbrief, *m.*, Schenkungsurkunde, *f.*; -ванныя дéньги, Gehalt, Sold, *m.*; -ванныя дерéвни, geschenkte Landgüter, *n. pl.*; **-ванье**, -я, *n.* Gehalt, *m.* (*n.*), Sold, *m.*, Gage, *f.*; солдáтское -, Löhnung, *f.*; быть въ (на) жáлованьѣ, im Solde stehen, Gehalt beziehen; вы́дать жáлованье, Gehalt geben; **-вать**, *v. a.* (когó чѣмъ, комý что), einem etwas schenken, einen mit etwas beschenken, einem etwas verehren, verleihen; etwas schenken; (когó), einen gern haben, gern mögen, lieben; къ комý, (höfl.) einen besuchen; **-ся**, (на когó, на что) *a) v. r.* sich beklagen, sich beschweren (über einen, über etwas); einen (vor Gericht) verklagen; Государь его жáловалъ вóтчиною, der Kaiser hat ihm ein Landgut geschenkt; онъ его не óчень жáлуетъ, er liebt ihn eben nicht sehr; жáлуй къ намъ по чáще, besuche uns doch öfters; *β) v. p.* verliehen, ertheilt werden; **Жáлуется**, *v. impers.* es wird geschenkt, ertheilt, man schenkt, ertheilt.
Жалонёръ, -а, *m. Milit.* Jalonneur, Richtfähnchenträger, Wegweiser, Soldat, welcher die Richtung angiebt.
Жалóнъ, -а, *m.* Jalon, Absteckpfahl, *m.*, Richtfähnchen, *n.*
Жáлостливый, *a.* mitleidig.
Жáлостный, *a.*, **-но**, *ad.* kläglich, jämmerlich, bedauernswürdig.
Жáлость, -и, *f.* Mitleiden, Bedauern, Erbarmen, *n.*; Betrübniß, *f.*
Жаль, -и, *f.* 1. (жáлость), Mitleid, Erbarmen, *n.*; 2. жаль, *v.*